

Vorstellung Betreuungsstelle

Historie und Herausforderungen

Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten
am 17.09.2025

Vorstellung Betreuungsstelle



Die Betreuungsstelle der Stadt Fürth ist ein Fachdienst innerhalb der Abteilung „Soziale Fachdienste“ des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien. Es handelt sich hierbei um einen Sonderfall, da die Klientel aus erwachsenen Personen besteht (oft sind Betreuungsstellen den Sozialämtern zugeordnet).

Die Tätigkeit beruht auf den gesetzlichen Vorschriften in den §§ 1814 ff. BGB und im BtOG (gilt seit 2023).

Vorstellung Betreuungsstelle



Gemäß § 1814 BGB bekommen volljährige Personen eine Betreuerin oder einen Betreuer als gesetzlichen Vertreter, die **aufgrund einer Krankheit oder Behinderung ihre Angelegenheiten rechtlich nicht mehr besorgen können.**

Die Betreuungsstelle

- **berät über rechtliche Vorsorgemöglichkeiten und unterstützt betroffene Personen und Familienangehörige bei der Einrichtung einer Betreuung.**
- **berät Betroffene, Betreuerinnen und Betreuer, sowie Bevollmächtigte.**
- **unterstützt das Betreuungsgericht.....**

Vorstellung Betreuungsstelle

Die personelle Ausstattung der Betreuungsstelle hat in den vergangenen 12 Jahren eine massive Veränderung erfahren.

Ursprünglich mit 2 Personen VZÄ in der Sachbearbeitung

- **Erste Organisationsuntersuchung 2017 > zusätzlicher Personalbedarf** von zu dieser Zeit **3,43 VZÄ**.
- **Schaffung von 2 VZÄ**.
- **Zweite Organisationsuntersuchung 2023** aufgrund neuer Gesetzgebung (**BtOG**), ausgehend von den Fallzahlen des Jahres **2022 > zusätzlicher Personalbedarf** von über **5 VZÄ**.
- **Schaffung von (zeitweise) 3 VZÄ** (u.a. per GÜB).

Vorstellung Betreuungsstelle

Querschnittsaufgaben eines Betreuungsvereins:

- Unterstützung des Ehrenamtes
- Allgemeine Aufklärungsarbeit zum Betreuungsrecht
- Diese Aufgaben dienen dazu, die Arbeit von ehrenamtlichen Betreuern zu fördern (Akquise, Beratung, Begleitung, Unterstützung, Schulung...) und die Öffentlichkeit über Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und Patientenverfügungen zu informieren.

Durch eine Kooperation mit Betreuungsvereinen können diese Bereiche im Sinne der Betroffenen endlich abgedeckt werden!